






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.01.2004 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Vorsicht vor frisch gebildeten Tribschneeansammlungen

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol bleibt verbreitet erheblich. Vorsicht erfordern derzeit vor allem die neu gebildeten Tribschneeansammlungen, die in kammnahen Bereichen der Expositionen W über N bis SO am häufigsten anzutreffen sind, jedoch in allen Hangrichtungen gebildet wurden. Meldungen von eher kleinen spontanen Lawinenabgängen zeigen dabei die derzeit hohe Störanfälligkeit dieser neuen Tribschneeansammlungen deutlich auf. Neben diesen neuen Tribschneeansammlungen sind unverändert Gefahrenstellen in Form von älteren Tribschneeansammlungen zu beachten. Besonders an den Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee können diese Tribschneeansammlungen noch von einem einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Etwas günstiger ist die Situation generell in windberuhigten Gebieten sowie in Osttirol, wo unterhalb etwa 2000m verbreitet mäßige Gefahr herrscht.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Prägendes Wetterelement des gestrigen Tages war der teilweise starke Wind aus südlicher Richtung, der inzwischen wieder deutlich an Stärke verloren hat. Dadurch wurde der oberflächlich oftmals lockere Schnee umfangreich verfrachtet. In den neuschneereicheren Regionen, also vor allem nördlich des Alpenhauptkammes haben sich deshalb neue, teilweise sehr störanfällige, jedoch meist kleinräumig verteilte Tribschneeansammlungen gebildet. Neben diesen neuen Gefahrenstellen, finden sich immer noch ältere Tribschneepakete, die in Rinnen und Mulden sehr große Mächtigkeiten aufweisen können und zumindest hochalpin meist eine harte, stark windbeeinflusste Schneeoberfläche aufweisen. Interessant auch die Tatsache, dass Setzungsgeräusche dzt. am ehesten in Höhenbereichen um etwa 2000m wahrgenommen werden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen befinden sich in einer feuchtkalten westlichen Höhenströmung, welche die tiefwinterlichen Verhältnisse andauern lässt. Trotz der Wolken und vereinzelter Schneeflocken herrscht passables Wintersportwetter. Temperatur in 2000m -10 Grad, in 3000m -13 bis -15 Grad. Schwacher bis mäßiger Westwind.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation.



# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol  
Dienstag, den 27.01.2004, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz